

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 33

Anhang: Beilage zu Nr. 33 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Was mich zog.

Ich frag sie nicht nach Geld und Gut,
Nach Titel nicht und Rang,
Ich frag nur: „Bist du mir auch gut?
Ich liebe dich schon lang!“

Ich forschte nicht, wie alt sie sei,
Ich dachte nicht daran;
Ihr Kinderauge lieb und treu,
Das hat's mir angethan.

Mich lockte an nicht die Gestalt,
Nicht Herkunft, noch Gesäß;
Mich zog mit lebender Gewalt
Ihr goldenes Gemüt.

Eugen Sutermeister.

Briefkasten der Redaktion.

Frau A. M. in A. In den Kinderherzen ruht ja ein köstliches Witzleid, aber bei der großen Beweglichkeit, bei den so raschen Schwankungen des Gefühls und der Empfindung darf man die jungen Wesen nicht anhalten unter dem Druck und unter den Folgen von trüben Empfindungen belassen. Die Wärterin und Gesellschafterin der Kinder muss mittelsam und fröhlich sein. Von einem mürrischen und wortkargen Wesen ziehen die Kinder sich zurück, so daß bald die nötigen erziehlichen Berührungspunkte mangeln. Die Wahl kann also nicht schwer sein für Sie.

Frl. M. A. in S. Vielleicht Ihre Angehörigen durch den Titel „Haushälterin“ oder „Wirtschafterin“ zu beruhigen, und Sie müssten den Sachverhalt am Ort Ihrer tünftigen Wirkungsstätte zuerst klar legen. Es ist anzunehmen, daß es dort keinen Unterschied mache, ob sie eine höhere Angestellte oder eine Magd engagierten wenn sich Bezahlung und Leistungen dabei gleich bleibten. Machen Sie wenigstens den Versuch. Man muß kleinliche Anschauung eben kluger Weise Rechnung tragen.

Begehrte Mutter in A. Lassen Sie das Mädchen zuerst im Haushalt thätig sein und zwar nicht blos spielend, wie dies so vielfach geschieht, sondern unter strenger Leitung und der Pick auf. Das Mädchen muss dadurch zur Überzeugung gebracht werden,

dass die selbständige Befolgung eines Haushaltes nicht nur Muskelarbeit erfordert und somit von untergeordneten Intelligenzen besorgt werden kann, sondern dass es dazu auch einer großen Dosis von rascher Auflassungsgabe und fortlauendem Verständnis bedarf, ja dass es vermöge dieser geistigen Fähigkeiten möglich ist, die körperliche Arbeit um die Hälfte zu reduzieren. Aus dieser Einsicht erwächst das Interesse an der häuslichen Arbeit und mit dem Interesse stellt sich auch die Freude und das Bestreben ein, das interessante Gebiet zu beherrschen. An der Hausarbeit kann das Mädchen ersterklassig und gefunden, so dass es nachher mit sicherem Erfolg in eine andere berufliche Tätigkeit eintreten kann. Von 1—2 Jahren hauswirtschaftlichem Wirken werden die Mädchen nicht ungeeignet für eine später zu betreibende berufliche Arbeit, denn sie haben dabei aufmerksam, beobachtend, denken, abwägen und berechnen gelernt. Lässt man dagegen der Schule zuerst eine berufliche oder industrielle Betätigung folgen, oder wird die Schule ohne Unterbrechung bis in das 17. und 18. Jahr fortgesetzt, so hält es nachher sehr schwer, zur hauswirtschaftlichen Tätigkeit überzugehen und darin die nötige Lehre zu machen. Und wenn im guten Fall auch noch ein Anlauf dazu gemacht wird, so fehlt die Ausdauer und es bleibt bei dem schläglichen Versuch. Überwinden Sie Ihre weiblichen Bedenken. Sie werden es nicht zu vereuen haben. Und zum Überstoss können Sie ja die zwei „Haushaltungsjahre“ in die welsche Schweiz verlegen.

Treue Leserin in A. Zur brieslichen Erörterung von derartig wichtigen Angelegenheiten erfordert es viel mehr Zeit, als uns zur Verfügung steht. Auch müssten wir, um in solchem Fall Rat ertheilen zu dürfen, über den Sachverhalt viel genauer informiert sein. Wir sind zu einer mündlichen Besprechung bereit, sofern Sie sich zu einer uns passenden Zeit bei uns einfinden wollen.

Begehrte Mutter in G. Solch ängstliche Bevormundung lässt kein junger Mann sich gerne gefallen. Belehrung, Vorstellung und Ermahnung, das sind die Mittel, die der Mutter zufallen und diese werden bei einem gutgearteten, nach Vervollkommenung strebenden und liebevollen Sohn genügen. Fehlen aber diese Eigenschaften oder sind gar gegenteilige vorhanden, so

bleibt der Mutter nichts anderes übrig, als die Hoffnung und das Vertrauen auf die Einwirkung der Schule des Lebens. Da amtiert ein guter Schulmeister.

Sucht eine arbeitstüchtige, anständige, nicht als gewöhnliche Dienstmagd taxiert sein wollende Person (Mädchen, Witwe oder sonst alleinstehende Frau) auf die Dauer einen angenehmen, häuslichen Wirkungskreis, wo sie bei bester Handlung, Bezahlung und Unterkunft die einfach aber gut gehaltene Küche und die Aufrechterhaltung der Reinheit des Hauses zu einem bestimmten Teil übernehmen würde? Für größere Reinigungsarbeiten kommt regelmässig eine Külfkraft ins Haus. Anfragen unter Rezeption 2031 A werden nach Bekanntgabe der bisherigen Thätigkeit und Angabe von Ref. renzen gerne beantwortet. [2031]

BEI SCHWÄCHE-ANWANDLUNGEN.

Durch Ermüdung oder die Hitze verursachten Ohnmachtsanfällen wende man den Pefferminzgeist „Ricqles“ an, indem man die Schläfen und das Genick damit einreibt. Sofortige Wirkung ist gewiss. Man verlange stets „Ricqles“. Außer Wettbewerb. Mitglied des Preisgerichtes. Paris 1900. (H3611 X) [1880]

Kräftigungsmittel.

951] Herr Dr. Autpers in Mannheim schreibt: „Die Wirkung von Dr. Hommel's Hämatojen ist einsatz eklaut. Schon nach Verbrauch einer Flasche ist Appetit, Stuhlgang und das sonstige Wohlbefinden so zufriedenstellend, wie es seit ca. 3 Jahren nicht der Fall war. Alle vorher angewandten Eisenpräparate haben bei diesem Fall stets fehlgeschlagen, und bin ich glücklich, hier endlich in Ihrem Hämatojen ein Mittel gefunden zu haben, welches Heilung verspricht.“ Depos in allen Apotheken.

Jungenleiden. Antituberkulolin heilt rasch selbst hartnäckige Fälle von chronischem Lungentuberkulose und bringt bei Schwindsucht der Beschwerden Husten und Schmerzen verschwinden in kurzer Zeit. Neuestes Spezialheilmittel. Viele Anerkennungsschreiben. Preis Fr. 3.50. Verkauft durch die Markt-Apotheke in Basel, Marktplatz 30. [1954]

Eine achtzehnjährige, wohlzogene Tochter aus guter Familie und von angenehmer Erscheinung, sucht Stelle als Kinderfrau oder als Ladentochter. Gef. Offerten unter Chiffre T 2005 befördert die Expedition. [2005]

Ein Fräulein aus gutem Hause, in sämtlichen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren durch mehrjährige praktische Tätigkeit und Inhaberin eines Diploms als Arbeitslehrerin sucht passende Stellung. Die Suchende ist gesetzten Alters, pflichtgetreu und von ernster Lebensauffassung und kann vorzügliche Atteste vorweisen. Vorgezogen wird eine Stellung im Ausland, privat oder im Hotelbetrieb. Gef. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre C 2007. [2007]

Eine Tochter gesetzten Alters sucht Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen in ein gutes Haus. Suchende ist tüchtig in der Weissnäherei und im Flecken und kann mit Zeugnissen dienen. Gef. Offerten befördert die Expedition sub Chiffre A 20. [2026]

Ein in der Küche tüchtiges Mädchen, welches die Reinlichkeit liebt, findet gute Stellung in einem feinen Privathaus. Lohn und Behandlung sehr gut. Offerten unter Chiffre 2028 befördert die Expedition. [2028]

Gesucht wird für Genf (Schweiz) eine tüchtige [2024]

Haushälterin,

der französischen Sprache etwas mächtig, die Kochen und Nähn versteht. Familiennachschnitt. Anerbitten mit Photographie erbittet unter P 7061 X an Haasenstein & Vogler, Bern.

Gesucht in gutes Privathaus in Zürich ein tüchtiges, reinliches und zuverlässiges Zimmermädchen, welches im Zimmerdienst, Servieren, Nähn und Schniedern tüchtig und selbstständig ist. Offerten unter Angabe der bisherigen Thätigkeit nebst Zeugnisausschriften sind unter Chiffre M 2020 an die Redaktion dieses Blattes zu richten. [2020]

Eine im Haushalt durchaus erfahrene Frau von guter Bildung und guten Manieren (Witwe), auch in Besorgung eines Ladens und in den Handarbeiten bewandert, sucht Stellung zur selbstständigen Besorgung eines kleineren Haushaltes oder als Wirtschafterin. Gef. Offerten unter Chiffre M 2006 befördert die Expedition. [2006]

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beilegen werden.
Inserrate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.
Schriftliche Anschriftenbegrenzen muss das Postamt für Rückporto belegegt werden.
Begehrte keine Originale, sondern singesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visafotformat belegegt.
Auf Inserrate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte sinngerecht werden, da die Expedition nicht befreit ist, von sich aus die Adressen anzugeben.
Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellen suchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuchte in der Regel rasch erledigt werden.

Für ein Frauenzimmer, das eine einfache, aber gute Küche selbstständig zu besorgen versteht, welches diejenige Reinlichkeit liebt, die in einem feinen Haushalt sich von selbst versteht und welches an einen guten Umgangston gewöhnt ist, ist Stelle offen in einem feinen Privathause. Im Haushalt wird in bestimmten Zwischenräumen die Wasch- und Putzfrau gehalten. Sämtliche Küchenbedürfnisse werden ins Haus gebracht. Das Haus ist mit allen wirtschaftlichen Bequemlichkeiten ausgestattet und ist sehr schön und gesund gelegen. Guter Umgangston und hoher Lohn sind einer anständigen und tüchtigen Person gewährleistet. Offerten mit Zeugnisausschriften und wenn möglich mit Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre G 2027. [2027]

Haushälterin

gesucht zu einzelnen Herrn aufs Land. Lohn 50 Fr. monatlich. — Muss perfekt kochen können, von guter Herkunft sein und beste Zeugnisse besitzen. Eintritt nach Belieben. (Zu 9314)

Schriftliche Anmeldung mit Abschrift der Zeugnisse nimmt entgegen sub Chiffre ZG 5057 die Annonsen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. [2025]

Eine konfirmierte Tochter aus rechtschaffener Familie wünscht die Haushaltung und das Kochen zu erlernen unter freundlicher Anleitung. Es wird aber nur auf eine kleine Familie reflektiert oder auf einen Haushalt, wo für die schweren Arbeiten eine Magd gehalten wird. Die Suchende kann gute Zeugnisse vorweisen, sowohl von der Schule als von dem Geschäftshaus, wo sie für längere Zeit thätig war. Gef. Offerten unter Chiffre FR 2016 befördert die Expedition. [2016]



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch; wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder - Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kind eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [1608]

Eine TADELLOSE BÜSTE
erzielt man in 2 Monaten durch den Gebrauch von RATIÉ'S
PILULES ORIENTALES
die einzigen echten u. als gesundheits-zuträglich garantirt,
welche ohne die Taille vergrössern
ein Grazioses Embonpoint erzeugen.
Flacons mit Nitroz Fr. 6,35. Man wendet an A. P. Dot & F. Cartier, Genf
12, Rue du Marché, oder direct an Ap. RATIÉ, 5, Pass. Verdeau, Paris

X 9588 H
1938 E

Berner Kochkurse für Frauen und Töchter.

14. Jahrgang.

Lokal: Kirchgasse 2, vis-à-vis dem Münster, Bern.
Kursleiter: Alex. Buchhofer, Chef. Verfasser und Herausgeber des „Schweizer Kochbuch“.
Goldene Medallien der Kochkurstausstellungen Frankfurt a. M. 1900, Paris 1901.

Vor Neujahr werden nur **zwei** Kurse abgehalten: I. Kurs vom 1. September bis 3. Oktober, II. Kurs vom 6. Oktober bis 7. November. Für auswärts Wohnende Kost und Logis im Hause. Prospekte gratis und franko. [II 4035 V] [2023]

In jeder Confiserie und besserer Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS
Die von Kennern bevorzugte Marke.

Parketol in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parkettböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält. Linoleum conserviert und auffrischt. Wichen und Blochen fällt leicht, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4,50 nur allein, echt zu haben in **Zürich** bei **A. von Büren**, Linthescherplatz; **Zug** Vorstadt bei **Jac. Landtwing**; **Schaffhausen** und **Winterthur** bei **Gebr. Quillard**, od. d. die Fabrik v. **K. Braselmann**, Hochsta. M. Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lauten Namen angeboten werden.

1934

[1594]

Eine Tochter aus gutem Hause sucht Stelle als Stütze der Hausfrau, wo sie beim Kochen und allen häuslichen Arbeiten mithelfen könnte. Offerten unter Chiffre BB 2019 befördert die Exped. [2019]

Eine Tochter aus gutem Hause sucht Stelle in einer Privatfamilie neben einer Dienstmagd oder auch Ladenstelle. Aufs Land bevorzugt. Ggf. Offerten unter Chiffre BB 2013 befördert die Expedition. [2013]

Ein junges Mädchen vom Lande, anständig, treu und beschärfdet findet Stelle als Hilfe der Haushälterin, wo es sich in allen Hausarbeiten perfekt machen kann. Gute Behandlung und mütterliche Fürsorge. Bei Achtsamkeit und Anständigkeit ist nach Verlauf einer bestimmten Zeit Anstellung als bezahlte Hilfe zugesichert. Anmeldungen von Eltern oder Vormündern nimmt die Expedition zur Beförderung entgegen unter Chiffre A 2017. [2017]

Ein arbeitslustiges junges Mädchen, das die ihm aufgetragenen häuslichen Arbeiten flink und sauber verrichtet und Fremden mit der nötigen Zurückhaltung begegnet, findet gute Stellung bei einer einzelnen Dame, wo es mütterliche Überwachung findet. Entsprechender Lohn und gute Nachhilfe in den Kleidern bei zufriedenstellenden Leistungen und gutem Charakter. Bleichsüchtige oder Mädchen aus der Fabrik wollen sich nicht melden, da das Mädchen auch die Wohnung blank halten und waschen muss. Offerten unter Chiffre: „Hausmädchen“ 2018 befördert die Expedition und werden diese im Verlauf von 14 Tagen beantwortet, da die Gesuchstellerin momentan reist. [2018]

Ein Fräulein aus guter Familie, deren Muttersprache das Französische ist, die aber auch deutsch versteht und es ordentlich spricht, sucht Stelle als Gesellschafterin und Stütze einer einzelnen Dame, oder zu jungen Fräulein, um dieselben in der Conversation zu fördern, auch zur Überwachung und Beobachtung von Kindern. Die Betreuende wird bestens empfohlen. — Ggf. Offerten unter Chiffre F 2015 befördert die Exped. [2015]

Für Modistinnen.

In guter Lage Oltern ist ein best frequentiertes Modisten- und Blumengeschäft zu verkaufen. Rendite nachweisbar. Bedingungen günstig.

Auskunft unter O 26 O durch Orell Füssli-Annonceen, Olten. [2011]



[989]

Vor reichlich einem Jahre wandte ich mich häufigend an Herrn J. J. Popp in Seide, Holstein, um von meinem seit zehn Jahren währenden Magenleiden geheilt zu werden. Nach Gebrauch einer schwachsinnischen Kur wurde ich vollständig geheilt und war auch bis heute noch ganz gesund. Alle Magenkranke woselbst sich schriftlich an Herrn Popp wenden; derselbe ist gerne bereit, Buch und Frageformular kostenos zu senden. Widerbermittelten wird gerne eine Erklärung der Kurzage gewährt.

Emma Fliegg in Wernetshausen
pr. Glawell, St. Zürich.
1720]



Ceylon-Thee, sehr fein kräftig, ergiebig und haltbar.
per engl. Pf. per 1/2 kg
Orange Pekoe Fr. 4.50 Fr. 5.—
Broken Pekoe " 3.60 " 4.—
Pekoe " 3.30 " 3.60
Pekoe Souchong " " 3.40

China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [1494]

Carl Osswald, Winterthur.
Niederlage bei Joh. Stadelmann,
Marmorhaus, Mülbergasse 31, St. Gallen.

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

1899] Terlinden & Co.

vormal H. Hintermeister in Küssnacht

wurden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Hausierer werden nicht gehalten.

Hausierer werden nicht gehalten.

+Um Schlank+ In werden unter gleichzeitiger Befestigung der Kleider und des Unterwandes durch die "Philes Apollo", deren wirkendes Principe das aus Pflanzen gewonnene "Vesculaine" ist. Diese von ärzlichen Autoritäten für gut befundenen Pillen machen schlank, wirken aber nicht nachteilig auf die Gesundheit und auf die Erscheinung. Sie sind leicht zu vertragen und auf die Fettstoff-Zellen. Ausser den Haltung von übermässigem Embryonalregularisieren die "Philes Apollo" die Funktionen, verjüngen die Gesichts-Zone und verleihen dem Körper Gewandtheit und Kraft wieder. Dies ist das Geheimnis jeder Frau, die sich nicht auf jüngere Dinge beziehen will. „Philes Apollo“ ist selbst bei den kleinsten Anstrengungen beiderlei Geschlechts ungemein leicht und ohne Schaden. Die ungefähr zweiminütige Behandlung ist leicht befolzen und das definitive Resultat bleibt vollständig vorbestehen! — (Gesetzlich geschützte Marke).

Flacon mit Notiz Fr. 6.55. — Gegen Nachnahme Fr. 6.75. Man wende sich an Herrn J. RAVASI, Ueberlingen, Ueberlingerstrasse 12, Rue du Marché. Depot in GENF: Ueberlinger P. DOY & F. CARTIER, 12, Rue du Marché. Man verlange auf den Schachteln den Stempel der "Union des Fabricants".

[1864]

Hausierer X



Unübertrefflich gegen fettglänzende Haut, Sommersprossen und unreinen Teint.

Nur echt mit dem Namenszug

Bergmann

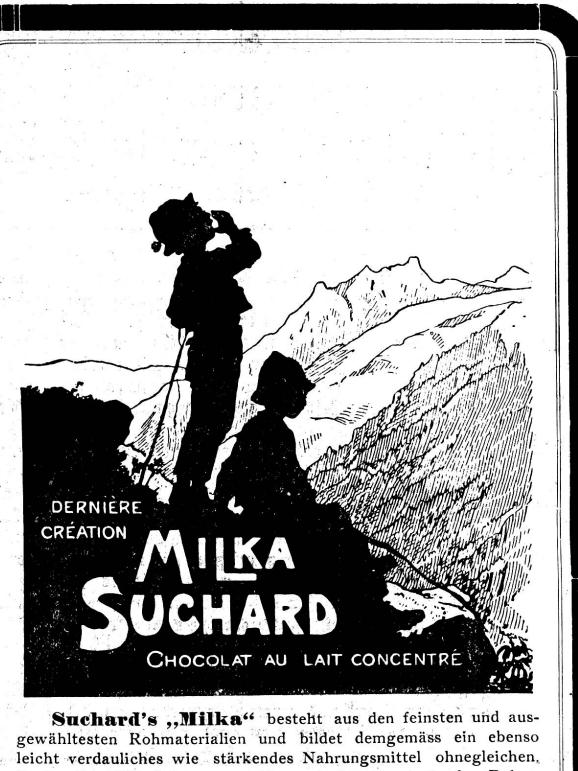
auf der Etikette.

Papeterien

à Fr. 2. — [1898]

enthaltend 100 Bogen feines **Bletpapier**, 100 **Couverts**, 1 Bleistift, 1 Federhalter, 1 Stange Siegel-lack, 12 Stahlfedern, 1 Radiergummi, 1 Flacon Tinte und Löschpapier. Hiezu gratis nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. — Zusammen in einer Schachtel nur **Fr. 2.** — franko b i Einsendung, sonst Nachn. (5 Stück Fr. 8.—, 10 Stück Fr. 15.—)

A. Niederhäuser
Papierwarenfabrik, Grenchen.



MILKA SUCHARD
CHOCOLAT AU LAIT CONCENTRE

Suchard's „Milka“ besteht aus den feinsten und ausgewähltesten Rohmaterialien und bildet demgemäß ein ebenso leicht verdauliches wie stärkendes Nahrungsmittel ohnegleichen. Suchard's „Milka“ ist wegen ihres stark hervortretenden Rahmgeschmackes und ihrer exquisiten Feinheit eine überall gesuchte und beliebte Dessert-Chocolade. Eine Tafel Milka von 100 Gr. enthält ebensoviel Nährstoff als eine gute Mahlzeit. [1962]

FÜR HAUSFRAUEN

FABRIK-MARKE



PHOENIX-LAUGE

R.F.

Die Lessive „Phénix“ ist das vorzüglichste, älteste

Waschmittel

nur echt mit nebenstehender roter Fabrikmarke und dem Namen der einzigen Fabrikanten

Redard & Cie. in Morges.

Überall zu haben! Nachahmungen weise man zurück. (H. 3300 L) [1986]

Trunksucht-Heilung.

1700] Zu m. Freude kann ich Ihnen mitteilen, dass ich durch Ihr unschädli. Verfahren von m. Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum Trinken, befindet mich dadurch viel besser als vorher u. habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentl. und denjenen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu erteilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, u. wird man sich allgem. verwundern, dass ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr briefl. Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall wo ich hinkomme empfehlen. Sihlhallenstr. 36, Zürich III, den 28. Dez. 1897. Albert Wendli. Zur Beglaubigung vorstellt. Unterschrift des Herrn Albert Wendli dahier. Zürich III, den 28. Dezember 1897. Stadtammann Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvertr. Adressse: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstrasse 405, Glarus.

Marwede's Moos-Binden

(Menstruationsbinden) kosten p. Paket à 5 Stück 1 Fr. Gürtel 75 Cts. Jahresbedarf 50 St. mit Gürtel Fr. 10.50 portofrei. Direkter Versand von der General-Vertretung für die Schweiz: [1975 Peters & Co., Zürich V, Forestr. 61.

Walliser Aprikosen

für Tisch, extra Qual., 5 kg. Fr. 2.75, 10 kg. 7 Fr. zum Einmachen Fr. 3.20 und 6 Fr. fr. (H 3609 L) Fellay Em., prop., Saxon. [1999]

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen-, Kinder- und Bettwäsche, Taschenputz u. s. w. in reicher Auswahl und zu unmassigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von

1572

R. Müllisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
in jedem Genre liefert prompt
Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.

Kaiser-Borax

Chemisch reiner, feinst pulverisierter Borax für mediz. Zwecke,
in Cartons zu 15, 30 und 75 Cts.



Der chemisch reine „Kaiser-Borax“ ist das sicherste und beste antiseptische Mittel gegen wunde Haut, bewährt sich vorzüglich als Vorbeugungs- und Heilmittel gegen wundgelaufene Füsse, gegen aufgerissene Fersen, gegen Wundsein überhaupt und ist ein Radikalmittel gegen Fussgeschwüre. Als Gurgelwasser leistet eine Kaiser-Borax-Lösung vorzüliche Dienste zur Nase und Zahnpflege. [1848]

Zu beziehen durch die Droguerien, Apotheken und Kolonialwarengeschäfte.
Nur echt, wenn in roten Cartons mit nebigter Schutzmarke und ausführlicher Anleitung.
Niemals lose!

Sanitätsgeschäft
M. Schaerer & Co.

BERN

Marktgasse 12 und 14
hält stets alle Frauen-Artikel
auf Lager.

„Hera“ das Zukunftskorsett
Leibbinden, Monatsbinden, [1982]
alle Wochenbettartikel.
Unterlagstoffe, Irrigatoren etc.
Verbandstoffe aller Art.

Damen-Bedienung.

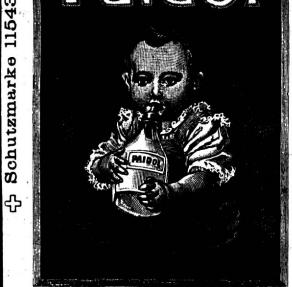
Amerikanische [2002]
Beeren-Pressen

welche in ihrer Leistungsfähigkeit und Solidität alle anderen Systeme übertrifft, liefert verzinkt und emailliert à Fr. 12.— per Stück franco per Post

Lemm-Marty, St. Gallen.

Von der grössten Bedeutung für die richtige Ernährung der Kinder ist [1576]

Paidol



Schutzmarke 11543
Ärztlich empfohlen.
Große Goldene Medaille an der intern. Kochkunst-Ausstellung in Frankfurt a. M. 1900.
Wo keine Depot sind, direkt durch
Jacob Weber
CAPPEL (Toggenburg).

Für 6 Franken
versenden franco gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. fl. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1609]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Frauen- und Geschlechts-
krankheiten,
Periodenstörung, Gebär-
mutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häffiger
Ennenda.

1587]

Ein Wort an die Mütter!

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig, ärztlich erprobten

Kaisers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Besitzt höchste Nährkraft und Leichtverdaulichkeit, verhütet und besiegt Erbrechen und Diarrhoe. Über 100 Dankesbriefe von Hebammen. Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Paket 50 Cts.

Zu haben in den meisten Apotheken und besseren Kolonialwarenhändlungen oder direkt bei

Fr. Kaiser, Nährmittel-fabrik

St. Margarethen (Kt. St. Gallen)

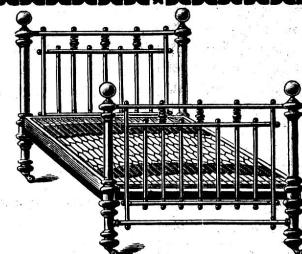


= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entziehen, welche bei richtiger Anwendung von Wizemann's feinster Palmbutter erzielt werden! Alle damit bereitete Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellosem Geschmack und sind selbst für schwache Magen gut bekommlich; außerdem ca. 50% Ersparnis gegen Kuhbutter!

Wo nicht am Platz erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 3/4 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570]

R. Müllisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.



Die Stahl-Springfeder-Matratze



hat sich von allen Systemen als das vollkommenste bewährt.
Sie besitzt eine

vorzüglich regulierte Elasticität,

wie sie keine andere Matratze aufweisen kann,

entspricht allen Anforderungen der Hygiene

und ist von unbegrenzter Dauerhaftigkeit. — Zahlreiche Referenzen.

— Prospektus, sowie auch Album über

Eiserne und Messing-Bettstellen

(Za 1644 g) von besonders feiner Ausführung
versendet auf Verlangen der Fabrikant: [1819]

H. Hess, Pilgersteg-Rüti (Kt Zürich).

Fussgeschwür.

Auf Ihre werte Anfrage teile Ihnen gerne mit, dass ich durch Ihre briefl. Behandlung von dem schmerzh. **Fussgeschwür**, welches mir das Gehen sehr erschwere, vollständig geheilt worden bin, wofür ich Ihnen meinen besten Dank ausspreche. In Zukunft werde mich in Krankheitsfällen stets an Sie wenden, auch werde Ihre Anstalt andern Leidenden empfehlen. Lüeholz b. Hombrechtikon, den 7. März 1900. Gottfr. Bregenzer. Die Echtheit obiger Unterschrift des Herrn Gottfr. Bregenzer im Lüeholz dahier beglaubigt: Hombrechtikon, den 7. März 1900. Gemeinderatskanzlei Hombrechtikon, Kt. Zürich. Pfenninger, Gemeindeschreiber. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 907, Glarus. [1690]

Wichtig für Damen.

Sophie Koch's

Dépilatoire

entfernt Gesichts- und Armahaare unschädlich, schnell und glatt. (H 6. 7393) [1965]

Dépôts in Lausanne: Pharmacie Morin Place de la Palud 21; Pharmacie Caselmann, Rue St. Pierre 17.

In Basel: in der „Schwarzwaldapotheke“ am Bad. Bahnhof; E. Voigt, Bäumlein-Drogerie, Freiest. 91.

In Zürich: in der Central Apotheke. Sophie Koch, Frankfurt a. M.

Praktikol!

Prima Schweizer Fabrikat.

Erspart alles Weinen und Blochen der Fussböden! — Konserviert Linoleum! Prachtvoller Glanz ohne Glätte! — Geblümtes feuchtes Aufstreichen! — Holzstruktur sichtbar! Bei jedem Boden anwendbar! — Sofort trocken! — Vollig geruchlos! Grüsstet Haltbarkeit! (Viele Monate)

Verlangen Sie Prospekte bei den alleinigen Fabrikanten

Lendi & Co.

(Direkter Détail-Versand.)

Zürich I, Fraumünsterstr. 17.

Man achte genau auf den geetzl. geschützten Namen „Praktikol“ und die Firma, da minderwertige Nachahmungen existieren.

Dépôts: Friedr. Klapp, St. Gallen, J. Wick Heiden, Stahel-Ueler, Uster, J. Höderegger, Teufen (Forts. folgt.) [1964]

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt froc. u. verschlossen gegen Einsend. von 50 Cts. in Marken ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Heilung. [1733]

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern.** [2029]

Abnehmern beider Werke lieferen gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekrönt).

J. Nörr Zürich Bahnhofstr. 77

vorm. Teilhaber der

erl. Firma Jordan & Cie.

altbekanntes, renommiertes

grösstes Loden-Geschäft

Special-Loden-d. Schweiz

Herren-, Damen-Nouveautés

mehrere Massarbeiten.

Fertige Loden-Artikel! [1742]

Muster- u. Modebilder franco.

Illustration of a woman in a long dress.

Buchhaltung für Wirts-, Bäcker-, Metzger-, Läden, aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachr. [1478]

Boesch-Spalinger, Bücherexperte, Zürich.

Reine, frische Nidelbutter z. Einsieden

liefer gut und billig [1886]

Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.

(„Otto“ ist für die Adresse notwendig.)

(H 1894 CH)



Hotel und Pension Alpina-Tschertschen.

1354 Meter
ü. M.

2½ Poststunden von Chur. Kürzeste Route nach und von Arosa.

50 Meter ob dem Dorfe in freier, geschützter und einziger schöner Lage. Herrliches Alpenpanorama. Lohnende Ausflüge. Nahe Waldpromenaden. Luft-, Molken- und Wasserkuren mit den Heilquellen von Passugg. Komfortabel eingerichtetes Haus. Pension inkl. Zimmer und Bedienung von 5 Fr. an. Keine Herbstnebel, der September ist der schönste Monat im Jahr hier oben und bleibt das Hotel bei reduzierten Preisen den ganzen Monat offen.

Prospekte und nähere Auskunft durch Telephon. [H 1893 CH]

Fr. Brenn.

[2034]

D'r Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg! Malzextrakt rein, reizmildendes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen. Malzextrakt mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaaffectionen. Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skrofulose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommen Lebertheranersatz. Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rachitischen und tuberkulösen Affektionen. Nährmittel für knochenschwache Kinder. Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden.

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons. Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.

Preis
Fr. 1.30
" 2.
" 1.40
" 1.40
" 1.50
[1646]

[1416]



[1646]

Gegen Keuchhusten

wird das

Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als sicherstes und unschädliches Mittel ärztlich empfohlen. Wird verdampft und nicht eingenommen. [1891]

Zu haben à 3 Fr per Schachtel in den Apotheken. Hauptdepot: Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.

[1646]



[1581]

Ein altes Vorurteil ist die Meinung, dass Strickgarne mehrfach sein müssen.

Durch Verwendung von vielen (4–10) einfachen Fäden ist es allerdings leicht einen egalen Zwirn herzustellen. Damit dieser weich wird, darf man solche Strickgarne aber nur lose drehen. Im Gebrauche werden die feinen Fäden, einer nach dem andern, einzeln leicht verdorben, die Strümpfe haben sofort Löcher. (Zag 1513)

Bei uns neuen, 2fachen Strickgarnen

Lang-Garn

Nr. 5/2 fach und 7/2 fach und

Gold-Garn

Nr. 12/4 (2×2) fach

ist durch Verwendung des **allerbesten** Materials (unvermischt Makobaumwolle die Egalität des Garnes gleichwohl erreicht worden. Durch die schärfere Drehung erhält das Garn aber nicht nur ein **schöneß, perliges** Aussehen, dasselbe verarbeitet sich auch viel besser und teilt sich nicht auf. Das Gestrickte wird weicher, poröser (schweissdurchlässiger) und erweist sich im Gebrauch als **äusserst haltbar**. Der grosse, stets noch zunehmende Erfolg dieser von uns vor 3 Jahren eingeführten, neuen Garnart, ist der beste Beweis für die Richtigkeit unserer Behauptungen.

Unsere 2 fachen Strickgarne Wolfe man ausdrücklich in Originalauflmachung (bei Käuel Etiquetten, bei Strangen Papiermanchetten mit unserer Firma) verlangen. Diese verbürgt die Echtheit unserer Ware, für deren stets **gleichbleibende vorzügliche Qualität** wir namentlich auch mit Rücksicht darauf, dass wir als **einziges** Strickgarnwirnerei über **eigene Spinnerei** verfügen, trotz billigen Preisen unbording garantiert können. [1792]

Makospinnerel & Zwirnerel Reiden:

Lang & Co.

Unsere Garne sind überall erhältlich.



Alkohol-freie Weine MEILEN

Amerik. Buchführung lehre gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459]

H. Frisch, Bücherei, Zürich.



LJ

Vereinfachtes und verbessertes Konservierungssystem

zur Herstellung von Obst, Gemüse- und Beeren-Konserven.

Jeder gut verschliessbare Kochtopf kann verwendet werden. Kein Umhüllen der Gläser nötig.

Praktischer, neu patentierter, verbesselter Verschluss, der ohne Unterschied für alle Gläsergrößen verwendbar ist.

Zahlreiche Referenzen von Hausfrauen, Kochschulen und landwirtschaftlichen Vereinen.

Gratis-Prospekte mit genauer Anleitung umgehend franko. [1947]

E. Schildknecht - Tobler ST. GALLEN.

Telephone Nr. 686

Telephone Nr. 685

Modell 1899. + Patent 18516.

Amtlich beglaubigte Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen. Drüseneleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau). Augenleiden. Frl. Ernestine Eberhardt, St. German b. Rarogne (Wallis). Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelshofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau). Fussgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietfurt (Toggenburg).

Bleichsucht, Fussgeschwüre, Drüsenschwelungen. Frl. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwil-Berg, Kt. Luzern.

Magenkatarrh, Blutarmut. Frl. Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).

Darmkatarrh. Paul Emile Aellen, aux Frêtes b. Bremes, Kt. Neuenburg.

Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Frl. Maria Bellat, Crêt Vaillant 19, Locle.

Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvernier, Kt. Neuenburg.

Bettläsionen. 2 Kinder von Frau Lydia Thélin, Biolley-Orjulaz b. Echallens (Waadt).

Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).

Kniegelenksentzündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Baiern.

Mageneschwüre. Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz.

Kropf, Halsanschwellungen. Fried. Gericke, Schoppsdorf b. Ziesar, in Sachsen.

Bandwurm m. Kopf. Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.

Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgie, Magenkampf. Wilh. Bandermann, Schuhmacher, Greifswalderstrasse 25, Loitz, in Pommern.

Flechten, Blutarmut. Frau Baumgartner, Oekonom, Oberrohrbach, Post Reisbach (Baiern).

Rheumatismus. Franz Körber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.

Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen.

Schwerhörigkeit, Ohrensausen. Frl. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen, O.-A. Balingen.

Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodieck, Nr. 140, Loxten b. Versmold, Westfalen.

Lungenkatarrh. Will. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.

Gesichtsausschläge, Bleichsucht. Frl. Elisab. Götz, Oberhausen b. Kirn a. d. Nahe.

Trunksucht. A. Werndl, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.

Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1509]